

# Bayerische Sing- und Musikschulen im VBSM

## Projektbeispiel 1 | MusiKita

### Beschreibung

MusiKita ist die Umsetzung Elementarer Musikpädagogik (EMP) im Kindergarten durch pädagogische Fachkräfte der KiTa und eine EMP-Fachkraft der öffentlichen Musikschule im Team oder Tandem. Wichtigste Leitziele sind: Teilhabe aller Kinder einer KiTa, fachliche Stärkung der Frühpädagogik im Bereich EMP, fachliche Begleitung über die KiTa-Zeit hinaus (Nachhaltigkeit). Die MusiKita wurde aus zwei Fachtagungen heraus (Ebersberg 2005 und 2007) von Musikschul-Fachkräften, KiTas, Trägern und Aufsichtsbehörden auf Basis des BayBEP (Bildungs- und Erziehungsplan) entwickelt und auf bestmögliche Übertragbarkeit hin konzipiert. Um die Qualitätsmerkmale sichern zu können, wurde der Begriff MusiKita für die Pilot-Musikschule (Zweckverband Kommunale Bildung im Lkr. EBE) vom Dt. Patent- und Markenamt geschützt.

### Erfolgsfaktoren und Qualitätsmerkmale

„Musikalische Bildung von Anfang an“ ist nach den Prinzipien der EMP die permanente Verknüpfung der Bereiche Musik, Sprache (Stimme) und Bewegung. Die Erkenntnisse der Neurobiologie legen eine besondere Stärkung dieser Verbindung im frühen Alter nahe. Die Erfahrung zeigt, dass die didaktische Umsetzung der EMP nahe am Alltag der Kinder (also innerhalb der pädagogischen Arbeit einer KiTa) besonders wirksam ist. Dort, wo es gelingt Musik-Sprache-Bewegung anspruchsvoll als Querschnittsaufgabe wahrzunehmen, können damit auch weitere Bildungsbereiche (z.B. Natur, Zahlen, Medien, bildende Kunst) durchdrungen werden. Entscheidend für den Erfolg ist eine spezielle Berufsausbildung, welche in der Regel nur im Personal der Musikschule zu finden ist. Durch den ständigen „Dialog auf Augenhöhe“ mit einer solchen EMP-Kraft erfahren die Erzieher/innen der Kita eine permanente Weiterbildung, welche ihnen die Fortsetzung dieser Arbeit während der KiTa-Woche ermöglicht. Beim Übergang zur Grundschule gelingt es durch die Bildungspartnerschaft mit der Musikschule innerhalb der kommunalen Bildungslandschaft, die Kinder weiter zu begleiten. Geeignet sind dafür dann entsprechende Orientierungsstufen (Singklassen, Instrumentenkarussell, Kreativkarussell) und später Instrumentalunterricht und Ensemblemusizieren. Bei der MusiKita gelingt durch die institutionelle Partnerschaft zweier öffentlich-rechtlicher Träger auch ein kontinuierliches Qualitätsmanagement und effektive Personalentwicklung.

### Organisationsstruktur | Finanzierung

MusiKita ist Bestandteil der pädagogischen Arbeit der KiTa innerhalb der Buchungszeit. Die öffentliche Musikschule überlässt auf Basis eines Kooperationsvertrages die Dienstleistung ihres EMP Personals für eine Stunde pro Woche und je KiTa-Gruppe dem Kindergartenträger (24 Wochen pro Jahr plus ein Workshop-Tag). Regelmäßige Abstimmungstreffen und die laufende Dokumentation sichern eine gemeinsame didaktisch-methodische Arbeitsweise. Auch die Verbindung zu den wechselnden Schwerpunktthemen in der KiTa sowie eine altersgerechte Differenzierung (z.B. Kleinkinder / Vorschulkinder) wird so gewährleistet.

Die Kosten betragen etwa 3.000,- Euro pro KiTa-Gruppe und Jahr. Sie werden am Beispiel der Pilotschule wie folgt dargestellt: 36% Kommune (Satzungsaufgabe des Musikschulträgers), 6% Land (Personalkostenförderung StMFK), 58% KiTa Träger. Die KiTa-Träger refinanzieren diese Ausgaben unterschiedlich (z.B. über Elterngebühren, Sponsoren, Elternbeiräte, Fördervereine). Um diese Form der Bildungspartnerschaft auf sichere Beine zu stellen, wäre eine stärkere Beteiligung des Landes im Rahmen der KiTa-Förderung dringend erforderlich.

### Kontakt

Musikschule im Zweckverband Kommunale Bildung | 85617 Grafing | [www.musikschule-vhs.de](http://www.musikschule-vhs.de)

### Werte

Frühe Teilhabe an kultureller Bildung für alle Kinder, unabhängig von sozialer und ethnisch-kultureller Herkunft. Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung durch Kompetenzerwerb: Sprachkompetenz, Sozialkompetenz, Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit, Konzentration, Motorik, Kreativität, Phantasie.

Die in der MusiKita vermittelten Werte haben starken Aufforderungscharakter. Es sind dies Werte wie Respekt, Toleranz, Selbstbewusstsein, Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Ausdauer, Traditionsbewusstsein, Offenheit, schöpferisches Denken und Handeln.